

Diakoniestation: Posaunenchor und Trachtengruppe bereichern das traditionelle Sommerfest / Mitglieder werden geehrt

Stimmung rund um den alten Bahnhof

BIRKENAU. Gute Laune herrschte bei den zahlreichen Besuchern des traditionellen Sommerfests der Diakoniestation Birkenau-Reisen, das wieder rund um den alten Bahnhof stattgefunden hatte. Begonnen wurde der Tag mit einem Gottesdienst in der evangelischen Kirche. In diesem wurden Mitarbeiter begrüßt, verabschiedet und geehrt. Begrüßt wurden Martina Martin und Laura Speicher, verabschiedet wurden Damian Schwaninger (FSJ) und Anna Steingrüber. Sabine Sauer feierte ihr 20-jähriges Dienstjubiläum, Evelyn Zielke wurde für fünfjähriges Dienstjubiläum ausgezeichnet.

Leckerer vom Grill

Im Anschluss ging es gemeinsam zum alten Bahnhof, wo fleißige Helfer der Diakoniestation bereits alles für ein schönes Grillfest vorbereitet hatten. Leckerer vom Holzkohle-

grill, selbst gemachte Salate und Kuchen durften dabei nicht fehlen.

Posaunenchor und Trachtentanz

Für das Rahmenprogramm sorgte an diesem Tag – wie schon seit vielen Jahren – der Posaunenchor Birkenau-Fürth unter der Leitung von Gerd Drenger sowie die Trachtengruppe des Vereins Liewerschbacher Kerwe. Zunächst zeigte die Kindergruppe die gekonnten Tanzschritte, die jüngste Tänzerin ist erst zwei Jahre alt. Auch der Auftritt der erwachsenen Tänzer war wie immer ein Augenschmaus.

Patienten, Angehörige und Freunde der Diakonie nutzten das Fest, um gemeinsam mit den Mitarbeitern schöne Stunden zu verbringen. Zu den Gästen zählten auch Pfarrer Dieter Wendorff, Bürgermeister Helmut Morr sowie der Beirat der Diakoniestation.



Gesellige Stunden: Das Sommerfest bei der Diakoniestation Birkenau-Reisen kam bei den Besuchern wieder gut an.

BILD: SASCHA LOTZ